

# Kinder-Krankentage als Lehrerin

**Beitrag von „Linnea“ vom 14. Oktober 2011 08:51**

Hallo!

Ich bin Mutter von drei Kindern und mein drittes Kind ist schwerbehindert. Bei meinen mittlerweile ausgewachsenen Großen musste ich so gut wie nie Krankentage nehmen, also hat sich die Frage für mich nie gestellt.

Letztes Schuljahr arbeitete ich in Elternzeit 16 Wostd und hatte nur 2 Kinder-Krankentage und einen eigenen Krankentag auch da gab es keine Probleme. Nun arbeite ich wieder volles Debutat und musste heute schon den dritten Krankentag dieses Schuljahr nehmen. Obwohl ich nur die schweren Tage übernehme: wenn die schlimmsten Symptome abklingen, kann die 76jährige Oma übernehmen. (Die Sommerferien verbrachten wir übrigens größtenteils im Krankenhaus).

Der Papa ist selbstständig. Ein Tag zuhause und er verliert Geld und wenns blöd läuft sogar gleich einen ganzen Kunden. Er ist also auch keine gute Alternative.

Mein stellvertretender Schulleiter wies mich gestern schon freundlich auf meine begrenzte Zahl an Krankentage hin, ohne zu sagen wie viele ich habe. Ich bin bisher von 10 pro Jahr ausgegangen, aber habe gerade mit Schrecken gelesen, dass ich als Beamtin nur 7,5 Tage habe???? Stimmt das? Gibt es Sonderregelungen wenn man ein schwerbehindertes Kind (SBG 100%, Pflegestufe I, evtl bald II) hat, dessen Behinderung höhere Infektanfälligkeit impliziert?

Ich habe bei meinen ersten beiden Kinder-Krankheitstagen die ersten beiden Unterrichtsstunden trotzdem gehalten, da Papa notfalls seinen Arbeitsstart bis 9:30h/10h morgens herauszögern kann. Die Tage gelten aber trotzdem als volle Krankheitstage, oder?

Krankenhausaufenthalte werden da nicht mitangerechnet, oder?

Gelten die 7,5 Tage für ein kalenderjahr oder ein Schuljahr?

Vielen lieben Dank im Voraus für eure Antworten!